



Dokumentationsvorlage bei Wahrnehmung von gewichtigen Anhaltspunkten für eine mögliche Kindeswohlgefährdung für Berufsheimnisträger*innen

Vordrucke für

- **Erhebung von Ausgangsdaten**
- **Dokumentation eines Gespräches mit den Betroffenen (Personensorgeberechtigte/ Kind/ Jugendlicher)**
- **Dokumentation einer Beratung mit einer „insoweit erfahrenen Fachkraft“**
- **Vordruck für eine Meldung einer möglichen Kindeswohlgefährdung an das Jugendamt**

Dokumentationsvorlage bei Wahrnehmung von gewichtigen Anhaltspunkten für eine mögliche Kindeswohlgefährdung

Ausgangsdaten

1. Angaben zum Kind/Jugendlichen und zur Familie

Name, Vorname

des Kindes/Jugendlichen:

Geb. Datum: bzw. Alter:

Aufenthalt bei

Anschrift

Personensorgeberechtigte:

Name: Name:

Anschrift: Anschrift:

.....

.....

2. Angaben zum Sachverhalt

Was ist Ihnen aufgefallen, was haben Sie wahrgenommen bzw. beobachtet?

	Notieren Sie bitte Ihre Beobachtungen und Informationen
in der äußeren Erscheinung des Kindes/Jugendlichen	
im Verhalten des Kindes/Jugendlichen	
Zum Verhalten der Erziehungsperson gegenüber dem Kind/Jugendlichen bzw. in der Familie	
Zur persönlichen Situation der Erziehungsperson	
zur familiären Situation	

zur Wohnsituation	
Sonstiges	

Wann haben Sie den Sachverhalt wahrgenommen bzw. die Beobachtung gemacht?

- ☐ einmalig am
☐ mehrmals im Zeitraum vom bis *(bitte Daten angeben!)*

3. Fachliche Bewertung der Situation

Schätzen Sie bitte die Auswirkungen des o. g. Sachverhaltes/ der o. g. Beobachtungen für die kindliche Entwicklung ein! Welche Risiken und Gefährdungen sehen Sie?

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum: Unterschrift:

**Dokumentationsvorlage bei Wahrnehmung von gewichtigen Anhaltspunkten
für eine mögliche Kindeswohlgefährdung**

**Gespräch mit den Betroffenen
(Personensorgeberechtigte/ Kind/ Jugendlicher)**

Gesprächstermin:

Gesprächsteilnehmer:
.....
.....

**1. Was haben Sie den Personensorgeberechtigten/ dem Kind/ dem Jugendlichen
geschildert?**

Information an die Personensorgeberechtigten:

.....
.....
.....
.....
.....

Information an das Kind/ den Jugendlichen

.....
.....
.....
.....

**2. Wie bewerten die Personensorgeberechtigten/ das Kind/ der Jugendliche die
Situation?**

Mutter:	Vater:
.....	
.....	

Kind/Jugendlicher:
.....

3. Welche Hilfen und Unterstützungsmöglichkeiten haben Sie den Betroffenen angeboten?

.....
.....
.....

Ist eine weiterführende Hilfe durch das Jugendamt erforderlich? ☐ ja ☐ nein

4. Welche Vereinbarungen haben Sie mit den Personensorgeberechtigten getroffen?

Vereinbarung und verantwortliche Person/en (<i>bitte Absprachen konkret benennen!</i>)	Termin:

Ort, Datum:

Unterschrift:

Unterschrift Personensorgeberechtigte:

.....

Dokumentationsvorlage bei Wahrnehmung von gewichtigen Anhaltspunkten für eine mögliche Kindeswohlgefährdung

Beratung mit einer „insoweit erfahrenen Fachkraft“

Termin und Ort der Beratung:

„Insoweit erfahrene Fachkraft“:
(Name, Einrichtung)

Weitere Teilnehmer an der Beratung:
.....
.....
.....

1. Fallschilderung und Beurteilung der Situation:

(Ausgangssituation, Problemschilderung, Ressourcen und Einschätzung bezogen auf das Kindeswohl)

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

2. Bisheriges Vorgehen

(z. B. Gespräch mit Personensorgeberechtigten, angebotene Hilfen, eigene Aktivitäten, etc.)

.....
.....
.....
.....
.....

3. Anfrage/n an die "Insoweit erfahrene Fachkraft":

.....

.....

4. Ergebnisse und Festlegungen in Bezug auf weiteres Verfahren bzw. Vorgehen

(mit Angabe von Verantwortlichkeiten und Terminen für weitere Schritte und Zeitschiene zur Überprüfung):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

5. Ergebnis der Gefährdungseinschätzung

Ist das Kindeswohl gefährdet?

☐ ja ☐ nein

Welche Art von Gefährdung sehen Sie? *(Bitte ankreuzen)*

- ☐ Vernachlässigung
- ☐ Körperliche Misshandlung/Gewalt
- ☐ Seelische Misshandlung/Gewalt
- ☐ Sexueller Missbrauch

☐ Sonstiges,

Begründung Ihrer Einschätzung:

.....

.....

.....

.....

.....

Ort, Datum

Unterschrift

Dokumentationsvorlage bei Wahrnehmung von gewichtigen Anhaltspunkten für eine mögliche Kindeswohlgefährdung

Meldung einer möglichen Kindeswohlgefährdung an das Jugendamt

☐ Ilm-Kreis

☐ Jugendamt

1. Meldung durch

Einrichtung/ Praxis/ Beratungsstelle:

Anschrift:

.....

Telefon/ Fax: E-Mail:

2. Meldung betrifft

Name, Vorname des Kindes/ Jugendlichen:

Geb. Datum: Alter:

Aufenthalt bei:

☐

Mutter

☐

Vater

☐

andere Person (*Name, Vorname sowie Verhältnis zum Kind*):

.....

.....

Anschrift der Personensorgeberechtigten:

Mutter:

.....

Vater:

.....

Sonstige:

.....

3. Informationen zur Gefährdung:

Welche Art von Gefährdung sehen Sie? (Bitte ankreuzen)

- ☐ Vernachlässigung
- ☐ Körperliche Misshandlung/Gewalt
- ☐ Seelische Misshandlung/Gewalt
- ☐ Sexueller Missbrauch
- ☐ Sonstiges,

Worin bzw. durch wen besteht die Gefährdung? Welche Belege gibt es dafür?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Sehen die Personensorgeberechtigten selbst eine Gefahr/ Gefährdung für ihr Kind?

Mutter ☐ ja ☐ nein
Vater ☐ ja ☐ nein

4. Bisherige Interventionen zur Gefährdungsabwendung

Was wurde bereits unternommen?

.....

.....

.....

.....

Konnten mit den Personensorgeberechtigten konkrete Maßnahmen vereinbart werden?

☐ ja
Mit welchem Ergebnis:

.....

.....

.....

☐ nein

Sind die Sorgeberechtigten zur Zusammenarbeit mit dem Jugendamt/ Allgemeiner Sozialer Dienst bereit?

Mutter ☐ ja ☐ nein
Vater ☐ ja ☐ nein

Die Meldung erfolgt aufgrund einer akuten Gefährdung des Kindes/ Jugendlichen

☐ gegen den Willen der Sorgeberechtigten
☐ ohne Wissen der Sorgeberechtigten

Ort, Datum:

Unterschrift des Meldenden: